

MÖBELMARKT®

www.moebelmarkt.de

International Interior Business Magazine

**16.-20.
SEPTEMBER
2018**

**MESSEZENTRUM
BAD SALZUFLEN**

MÖW!
DIE MESSE FÜRS MÖBEL-BUSINESS
THE FAIR FOR FURNITURE BUSINESS • LE SALON PROFESSIONNEL DU MEUBLE • DE VAKBEURS VOOR DE MEUBELHANDEL

Wetscher: Beton-Brücke in die Online-Welt

EMV-Kongress: Digitalisierung ist Kern der Geschäfts-Politik

Verbands-Profil 2018: Wie sich die Kooperationen der Zukunft stellen

Organ des Europäischen
Möbelhandels





Geschäftsführer Sven Schreiber präsentierte auf den Germania-Showroomtagen neue Programme und neue Konzepte. Fortsetzung folgt auf der M.O.W. Foto: Schwarze

20 neue Programme für Wohnraum und Flur

Germania Showroomtage, Schlangen – Schon ein knappes viertel Jahr bevor Mitte September die Tore der M.O.W. offiziell öffnen, präsentierte Germania am Unternehmenssitz in Schlangen seine ersten Neuheiten. Während der Showroomtage im Juni konnten sich die Kunden des Zerlegt-Möbel-Spezialisten bereits einen ersten Eindruck davon verschaffen, was Germania auf der Messe zeigen wird.

Und wie bereits im vergangenen Jahr war die Neuheitenschau schon relativ komplett: Sage und schreibe 20 neue Programme präsentierte man in Schlangen äußerst wohnlich. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Angebotsbereichen „Welcome“ (Garderobe) und „Living“ (Wohnzimmer). Der Bereich „Office“ hatte 2017 erst einige vielversprechende Neuheiten bekommen und der Bereich „Splash“ (Badezimmer) war nach einigen Jahren Pause im Februar wieder ins Programm aufgenommen worden.

Geschäftsführer Sven Schreiber betonte gegenüber dem MÖBELMARKT, dass man beim Sortiment künftig auf Evolution statt auf Revolution setzen wolle: „Wir zeigen auch Überraschendes, aber immer im Germania-Kontext. Wir wollen für unsere Kunden verständlich bleiben!“

Verständlich war auch der fließende Übergang von der Garderobe in den Wohnbereich. Da sich in vielen Häusern und Wohnungen die verschiedenen Lebensbereiche miteinander vermischen, ist es für Germania nur logisch, Optiken aus der Garderobe auch im Wohnen fortzuführen. Bei den Garderoben war zudem auffällig, dass man neben den klassischen Varianten auch ganz neue Konfigurationen zeigte, die die bekannten Sehgewohnheiten durchbrechen und besonders spannend daherkommen. So wirkte der Schrank als Lowboard mit Bank leicht, fast italienisch, und bot dennoch die gewohnten Garderoben-Funktionen.

Treffpunkt der Haushalts- und Elektrobranche

International Home + Housewares Show, Chicago (USA) – Die International Home + Housewares Show (IHHS) in Chicago ist weltweit einer der bedeutendsten Marktplätze rund um das Thema „Zuhause“ für die gesamte Haushalt- und Elektrobranche. Das Trendthema Smart Home wird auch in 2019 wieder eines der Schwerpunktthemen der Messe sein. Vom 2. bis 5. März 2019 präsentieren sich über 2.200 Aussteller sowie Newcomer in Chicago, um über 60.000 Fachbesucher aus aller Welt mit kreativen Produkten zu begeistern.

Tradition hat dabei bereits die USA-Reise der EK/Servicegroup, die teilnehmenden Handels- und Industriepartnern einen effizienten Messebesuch garantiert und darüber hinaus exklusive Einblicke in außergewöhnliche Konzepte am Handelsplatz

Chicago ermöglicht. Der Bielefelder Mehrbranchenverband ist europäischer Kooperationspartner des Veranstalters, der International Housewares Association (IHA). Foto: IHHS



84 Messen

Datum:
Auflage:

Neue polnische Designmesse

Mood Concept, Warschau (Polen) – Vom 19. bis 21. Oktober findet im Expo XXI Centre in Warschau erstmals die „Mood Concept“ statt. Unter dem Motto „100% original design“ planen die Messeveranstalter, eine Messe mit hohem Designanspruch und ohne Plagiate zu lancieren. Als strategischer Partner für dieses Konzept wurde die loveOriginal Association benannt, die sich klar für Originale und gegen Plagiate ausspricht.

Die dreitägige Ausstellung wird neben einem Kongress zum Thema „Inspiration or plagiarism?“ am 19. Oktober auch spezielle Shows enthalten. So werden die Gewinner der Top Design Award Competition im März in Posen zu sehen sein, außerdem eine Viva Light Zone und eine Bathroom Innovation Gallery. Der erste Tag ist Fachbesuchern wie Interiordesignern vorbehalten.

Registrierte Aussteller mit internationalem Namen sind bisher u. a. Smeg, Linea Light, Kartell, Rolf Benz, Bretz, Natuzzi, Huelsta, Team 7, Artemide, Art of Loft, Frost, Stressless und Ligne Roset. Auch polnische Premiummarken wie Klose, Livingroom und Iker stellen aus. Foto: Mood Concept



So gut wie ausgebucht

Kind + Jugend, Köln – Zur Kind + Jugend, die vom 20. bis 23. September in Köln veranstaltet wird, zeichnet sich erneut „ein hervorragendes Ergebnis“ ab, wie die Koelnmesse mitteilt. Zwei Monate vor der Veranstaltung sind nahezu alle Standflächen vergeben. Mit rund 1.200 Anbietern, darunter die Top-Unternehmen und führenden Marken der Baby- und Kinderausstattungsbranche, bietet die Messe dem einkaufenden Handel auch in diesem Jahr optimale Voraussetzungen für Information, Inspiration und Order. Über 85% der Anbieter kommen erneut aus dem Ausland.

Zum Erfolgsprofil der Kind + Jugend gehört auch das hochkarätige Eventprogramm, das unter der Überschrift „Support Circle“ Innovationen, Trendvorträge und Themenpräsentationen zusammenfasst. Damit stellt sich die Kind + Jugend auch in diesem Jahr markt- und zukunftsorientiert auf.

Im Eventprogramm sind der „Kind + Jugend Innovation Award“ und der „Kids Design Award“ wichtige Ankerpunkte. Sie zeigen, welche Impulse die Branche in der kommenden Saison zu erwarten hat, welche Themen Handel und Eltern umtreiben und welche Lösungen bereitgestellt werden.

MÖBELMARKT
07/2018

Nr. 07 / Juli 2018
8.447